

In Gaildorf beginnt das Jugend-Eurocup-Wochenende heute mit einem Vorturnier der E-Junioren. Der Eurocup wird am Samstag um 13 Uhr eröffnet.

Leverkusen meldet sich zurück

Ex-Jugend-Eurocup-Spieler Tom Cichon ist nun Trainer der U17-Junioren von Bayer

Im Jahr 2009 nahm Bayer 04 Leverkusen zum letzten Mal am Jugend-Eurocup in Gaildorf teil. Der Werksclub freut sich sehr über die Rückkehr zum angesagten Turnier in der Schenkenstadt.

Fußball. Die Leverkusener kommen mit einem besonderen Detail nach Gaildorf. Der aktuelle Trainer der U17-Junioren, Tom Cichon, war bereits als Spieler beim Jugend-Eurocup am Start und kehrt nun als Chef seiner Jungs gemeinsam mit ihnen wieder „heim“.

„Das Gaildorfer Turnier habe ich nie vergessen und noch immer in toller Erinnerung. Die Stimmung, die Organisation, das Ganze rund herum sind einfach einmalig und es freut mich ungemein, meiner Mannschaft dieses Erlebnis bieten zu können“, sagt der Trainer der Schwarz-Roten.

Die Hinrunde in der B-Junioren-Bundesliga West beendete Bayer 04 Leverkusen mit 32 Punkten aus 14 Spielen (10 Siege, 2 Unentschieden



und 2 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 31:6 auf einem guten dritten Tabellenplatz. Derzeit hat man drei Punkte und ein Spiel Rückstand auf den Tabellenführer aus



Das Team von Bayer 04 Leverkusen mit (hintere Reihe, von links): Osawe, Grym, Brückner, Jamm, Ghafourian, Ekene, Nesseler, Salman und Kesmen (ein Spieler wird nicht genannt). Mitte: Torwart-Trainer Rieckhof, Cheftrainer Anfang, Trainer Cichon, Matondo, Götze, Bilogrevic, Mbay, Abu Hanna, Havertz, Akkaynak, Handwerker, Harenbrock, Athletiktrainer Riedel, Physio Schäuble und Trainer Buncol. Vorne: Rhein, Gonzalez, Rodenberger, Shala und Bednarczyk.

Privatfoto

Dortmund und stellt die beste Abwehr der Liga. Defensiv stabil mit gutem organisierten Offensivfußball. So beschreiben die Gegner die Spielweise der Junioren aus Leverkusen. Eines der Highlights während der Gruppenspiele beim diesjährigen Jugend-Eurocup könnte die Partie gegen den starken Titelverteidiger aus Zagreb werden, der mit der besten Offensive auf das Team mit der besten Defensive trifft.

Man will aber nicht nur gut verteidigen, sondern den Fans und dem Publikum in Gaildorf durchaus auch wieder einige Kabinettstückchen zeigen, um sich unter den ers-

ten sechs Mannschaften der Abschlusstabelle zu platzieren. Dies würde zur direkten Qualifikation für 2016 berechtigen. Das ist das erklärte Ziel der Mannschaft.

Mithelfen sollen hierbei die aktuellen U17-Nationalspieler des Deutschen Fußball-Bundes, Joel Abu Hanna, Daniel Nesseler, Cedric Harenbrock und Rudolf Gonzalez Vass sowie die DFB U16-Nationalspieler Chinedu Ekene, Kai Havertz, Atakan Akkaynak und deren Altersgenossen Riccardo Grym aus der polnischen U16 und Emre Öztürk aus der türkischen Nationalmannschaft. Mit Hakan Calhanoglu steht

in Leverkusen ein alter Bekannter und einer der erfolgreichsten Turnierteilnehmer des Jugend-Eurocups in der Profimannschaft (ehemals Karlsruher SC). Auch er sendet erfreut Grüße in Richtung der Gaildorfer Organisatoren und Fans: „Gaildorf war ein Wahnsinn – ein Turnier an das ich mich noch sehr oft und gerne erinnere. Ich wünsche unserem U17-Team ein erfolgreiches Turnier und allen Fans und Organisatoren ein gutes neues Jahr. Wir sind gespannt, ob aus der aktuellen Truppe der Werkselb einer einen ähnlichen Karriereweg einschlagen kann.“

Heute sind die E-Junioren im Einsatz

Noch ein Tag Warten bis zum Anpfiff des 26. Jugend-Eurocups. Heute gehört die Sporthalle aber erstmal den E-Junioren.

Fußball. Der Fußballnachwuchs aus den Vereinen der Region schlüpft heute in die Trikots seiner großen Vorbilder aus dem Profisport. Die E-Junioren sind auch bei der offiziellen Eröffnungsfeier des Eurocups wieder zu sehen, wenn sie mit den U17-Teams einlaufen dürfen.

Gruppen

Gruppe 1	
SK Fichtenberg	VfB Stuttgart
TSV Eutendorf	GNK Dinamo Zagreb
TSV Gaildorf I	
SGM Sulzbach-Laufen/Frickenh.	Red Bull Salzburg
Gruppe 2	
SGM Rosengarten	Hamburger SV
TSF Gschwend	Bayer Leverkusen
FC Oberrot	Dukla Prag
VfL Mainhardt	Hertha BSC
Gruppe 3	
TSV Gaildorf II	FC Thun
SC Fornsbach	Brøndby IF
SpVgg Unterrot	1. FC Köln
VfR Murrhardt	TSV Hoffenheim

Spielplan

15.30 SK Fichtenberg - TSV Eutendorf
15.39 SGM Rosengarten - TSF Gschwend
15.48 TSV Gaildorf II - SC Fornsbach
15.57 TSV Gaildorf I - SGM Sulzbach-L./Frickenh.
16.06 FC Oberrot - VfL Mainhardt
16.15 SpVgg Unterrot - VfR Murrhardt
16.24 SK Fichtenberg - TSV Gaildorf I
16.33 SGM Rosengarten - FC Oberrot
16.42 TSV Gaildorf II - SpVgg Unterrot
16.51 TSV Eutendorf - SGM Sulzbach-L./Frickenh.
17.00 TSF Gschwend - VfL Mainhardt
17.09 SC Fornsbach - VfR Murrhardt
17.18 SGM Sulzbach-L./Frickenh. - SK Fichtenberg
17.27 VfL Mainhardt - SGM Rosengarten
17.36 VfR Murrhardt - TSV Gaildorf II
17.45 TSV Eutendorf - TSV Gaildorf I
17.54 TSF Gschwend - FC Oberrot
18.03 SC Fornsbach - SpVgg Unterrot

Die Ballzauberer vom Balkan

Aktuelle U17 gilt als stärkster Jahrgang von GNK Dinamo Zagreb

Die U17-Fußballer von Titelverteidiger GNK Dinamo Zagreb setzten in Gaildorf Maßstäbe. Auch das aktuelle Aufgebot hat beste Karten, den nächsten Erfolg zu holen. Der Jahrgang wird als sehr stark eingestuft.

Fußball. Das Halbfinalspiel gegen den VfB Stuttgart war 2014 für viele Beobachter des Jugend-Eurocups in den vergangenen Jahren eines der besten, wenn nicht gar das beste Spiel in der Geschichte des Gaildorfer Turniers. Fans, Experten und Medien waren sich einig, Halenfußball Marke Zagreb – es geht kaum besser.

Was erwartet uns 2015 vom aktuellen Titelverteidiger aus Kroatien? Zum nunmehr sechsten Mal wird der Traditionsverein aus der Landeshauptstadt in Gaildorf an den Start gehen und schreibt bereits vor der 26. Auflage das nächste Kapitel Turniergeschichte. Die Ballzauberer aus dem Balkan werden mit zwölf Akteuren anreisen und sage und schreibe elf davon sind aktuelle Na-

tionalspieler – ein bisheriges Novum beim Jugend-Eurocup. Die aktuelle U17 aus Zagreb gilt nicht nur national, sondern auch international als stärkster Jahrgang der Vereinsgeschichte. Branimir Kalaica, Nikola Moro, Josip Brekalo und Davor Lovren stehen bereits heute als jüngerer Jahrgang im aktuellen Kader der kroatischen U18-Nationalmannschaft. Vinko Soldo, Adrian Zenko, Adrian Šemper, Borna Sosa, Karlo Majic, Luka Pasaricek, Matej Hudecek und Borna Borovec sind allesamt U17-Nationalspieler.

Die Hinrunde in Kroatiens Nachwuchsliga, der Prve HNL Kadeti Liga, beendete man mit einer unglaublichen Bilanz von 15 Siegen in 15 Spielen und einem rekordverdächtigen Torverhältnis von 66:7 Toren. Somit hat der Tabellenführer aus Zagreb derzeit mit 45 Punkten die Maximalausbeute an Punkten auf seinem Konto und führt die Liga mit 15 Punkten auf den Tabellenzweiten aus Rijeka an.

Das Gaildorfer Publikum darf sich bereits heute freuen, wenn die Ballkünstler aus dem Balkan wieder in der Sporthalle einlaufen werden,

um ihren Titel zu verteidigen. Ebenso wieder mit an Bord sein wird die eigens für das Nachwuchszentrum engagierte Konditionstrainerin Tamara Despot, die mit den jungen Kickern an deren physischen Fähigkeiten arbeiten wird und dafür Sorge trägt, dass alle top vorbereitet ins Limpurger Land reisen werden. Nach der Geburt ihrer Tochter lässt sie es sich nicht nehmen, heute mit ihrem Team das Flugzeug in Richtung Stuttgart zu besteigen.

Besondere Bekanntheit erlangte Dinamo Zagreb in der Vergangenheit durch die überaus erfolgreiche Nachwuchsarbeit. So haben unter anderem Weltstars wie Zvonimir Boban, Davor Suker, Mark Viduka, Robert Prosinecki oder Luka Modric ihre ersten fußballerischen Erfahrungen in der Akademie von Dinamo gesammelt. Letzter Millionentransfer war Alen Halilovic, der aktuell beim FC Barcelona unter Vertrag steht.

Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte war der Gewinn des UEFA-Cups, damals noch Messe-Pokal genannt, im Jahr 1967.



Das Team von Titelverteidiger GNK Dinamo Zagreb (hinten, von links): Marko Bosak (Physiotherapeut), Vinko Soldo, Adrian Zenko, Antonio Duric, Adrian Bleic, Branimir Kalaica, Adrian Šemper, Andreas Antic, Tomislav Stilinovic, Matko Zirdum, Petar Sušac, Davor Lovren, Borna Sosa, Nikola Moro, Karlo Igor Majic, Robert Botunac (Einzeltrainer). Vorne: Bruno Goda, Luka Pasaricek, Kristijan Sabolovic, Mario Goic, Jakov Drčić, Tamara Despot (Konditionstrainerin), Jozo Bandic (Cheftrainer), Nino Bule (Co-Trainer), Josip Brekalo, Petar Cancar, Matej Hudecek, Marijo Rajic und Borna Borovec.

Privatfoto

VOLLEYBALL

■ OBERLIGA Damen

Samstag, 15 Uhr:	
TSG Hall – TG Biberach	
SG TG Nürtingen – SV Horgenzell	(16.00)
MTV Ludwigsburg – VfB Ulm	(18.30)
Sonntag, 15.30 Uhr:	
TSV G.A Stuttgart 2 – TSG Reutlingen	
Der vergangene Spieltag:	
TSV G.A Stuttgart 2 – TSG Hall	1:3
TSG Backnang – MTV Ludwigsburg	0:3
TSG Reutlingen – VfB Ulm	0:3
SV Horgenzell – TG Biberach 2	3:2
1 VfB Ulm	8 24:0 24
2 MTV Ludwigsburg	8 21:10 19
3 TSG Backnang	8 15:13 14
4 TSG Schwäb. Hall	8 16:15 13
5 TSV G.A Stuttgart 2	8 14:14 12
6 SG Nürtingen	8 15:17 11
7 SV Horgenzell	8 14:17 10
8 TSG Reutlingen	8 5:22 3
9 TG Biberach 2	8 8:24 2

■ BEZIRKSLEGA Ost Frauen

Samstag, 17 Uhr:	
TV Bopfinger – TV Heuchlingen	(14.30)
TV Bopfinger – SC Weiler/F.	(14.30)
TSV Ellwangen – SV Remshalden	
TSV Ellwangen – SV Frickenhofen	
Sonntag, 11 Uhr:	
TSV Adelmansfelden – SV Fellbach 2	
TSV Adelmansfelden – TSV Mutlangen	
Der vergangene Spieltag:	
SV Ellwangen – SV Fellbach 2	3:0
TSV Ellwangen – TV Bopfinger	0:3
SV Frickenhofen 1 – TSV Adelmansfelden	3:0
SV Frickenhofen 1 – TSV Mutlangen	2:3
TV Heuchlingen – SC Weiler/F.	1:3
TV Heuchlingen – SV Remshalden	0:3
1 SV Remshalden	8 24:4 23
2 Bopfinger	8 21:6 20
3 SC Weiler/F.	8 20:10 17
4 TSV Mutlangen	8 16:16 13
5 Frickenhofen 1	8 14:15 11
6 SV Fellbach 2	8 13:17 10
7 Ellwangen	8 11:17 8
8 TV Heuchlingen	8 8:19 6
9 Adelmansfelden	8 1:24 0



■ B-KLASSE 2 Ost Frauen

Sonntag, 11 Uhr:	
VSG Hussenhofen – VSG Hussenhofen 2	
VSG Hussenhofen – VBF Durlangen	
VfL Waiblingen – SV Frickenhofen 2	
VfL Waiblingen – SC Korb	
Sonntag, 15 Uhr:	
TSV Schmiden 4 – VSG Kernen 2	
TSV Schmiden 4 – DJK Gmünd 3	
Der vergangene Spieltag:	
VSG Hussenhofen 2 – SC Korb	0:3
VSG Hussenhofen 2 – SVFrickenhofen 2	3:2
VBF Durlangen – TSV Schmiden IV	0:3
VBF Durlangen – DJK Gmünd 3	0:3
VfL Waiblingen – Kernen 2	1:3
VfL Waiblingen – VSG Hussenhofen 1	3:2
1 Schmiden IV	8 24:2 23
2 VSG Hussenh. 1	8 22:7 20
3 VfL Waiblingen	8 19:11 17
4 DJK Gmünd 3	8 15:12 14
5 Korb	8 14:13 12
6 Kernen 2	8 11:18 8
7 Hussenh. 2	8 9:20 6
8 VBF Durlangen	8 9:21 6
9 Frickenhofen 2	8 5:24 2

■ B-KLASSE 2 Nord Frauen

Samstag, 10 Uhr:	
TSV Willsbach 2 – TSV Gaildorf	
TSV Willsbach 2 – TV Murrhardt	(11.00)
SV Leingarten – TSV Massenbach	(15.00)
SV Leingarten – SG Untergruppenbach	(16.00)
Sonntag, 14 Uhr:	
SSV Geißenhardt – TSV Untereisesheim	
SSV Geißenhardt – TG Böckingen	(15.00)
Der vergangene Spieltag:	
TSV Willsbach II – TSV Massenbach	0:3
TSV Willsbach II – SSV Geißenhardt	0:3
TSV Untereisesheim – TG Böckingen	3:0
TSV Untereisesheim – TSV Gaildorf	3:0
TV Murrhardt – SV Leingarten	3:0
TV Murrhardt – TSV Untergruppenbach	3:1
1 SSV Geißenhardt	8 24:4 24
2 Untergruppenbach	8 20:10 17
3 Gaildorf	8 16:13 14
4 TV Murrhardt	8 16:13 14
5 TSV Untereisesheim	8 18:12 14
6 TSV Massenbach	8 16:14 12
7 SV Leingarten	8 10:16 9
8 TG Böckingen	8 6:22 4
9 TSV Willsbach II	8 2:24 0

■ A-KLASSE Nord Männer

Sonntag, 15 Uhr:	
SG Waldenburg 3 – SG Kleinsachsenheim	(12.00)
TSF Ditzingen – 1. FC Igersheim	(14.00)
TSF Ditzingen – TV Murrhardt/TSV Gaildorf	
TSG Öhringen – TSV Mönchingen	
TSG Öhringen – FSV Bad Friedrichshall	(16.00)
Der vergangene Spieltag:	
SG Waldenburg III – TSV Mönchingen	1:3
SG Waldenburg III – TSF Ditzingen	3:1
1. FC Igersheim – SG Murrh./Gaildorf	1:3
SG Kleinsachsenh. – TSG Öhringen	2:3
SG Kleinsachsenh. – FSV Friedrichshall	3:1
1 TSV Mönchingen	7 20:9 17
2 TSF Ditzingen	7 19:10 15
3 TSG Öhringen	7 17:14 12
4 SG Waldenburg III	7 16:15 11
5 Kleinsachsenheim	7 12:14 10
6 Bad Friedrichshall	7 14:16 9
7 1. FC Igersheim	7 10:16 6
8 Murrhardt/Gaildorf	7 5:19 4